Archiv 1. Mannschaft – Saison 2013/2014

Rangliste

3. Liga - Gruppe 5							
1. FC Nidau	22	18	3	1	(21)	69 : 22	**57**
2. FC Ilirida	22	19	0	3	(42)	97 : 31	**57**
3. FC Bern	22	15	2	5	(28)	82 : 25	**47**
4. SC Jegenstorf	22	11	5	6	(77)	41 : 44	**38**
5. FC Ins	22	12	0	10	(19)	57 : 44	**36**
6. FC Laupen	22	9	3	10	(36)	46 : 74	**30**
7. FC Ostermundigen	22	8	4	10	(30)	39 : 41	**28**
8. FC Aarberg	22	7	4	11	(29)	41 : 44	**25**
9. FC Madretsch	22	6	3	13	(51)	47 : 75	**21**
10. FC Schönbühl	22	5	2	15	(33)	39 : 74	**17**
11. SC Münchenbuchsee	22	4	2	16	(68)	34 : 56	**14**
12. FC Grünstern	22	3	2	17	(38)	29 : 91	**11**

Rangliste mit Spalte 'Strafpunkte' gemäss Wettspielreglement Art.48

BERNER CUP

FC Madretsch	- FC Kirchberg (2.)	0:1	(0:0)	-

VORRUNDE

FC Ostermundigen	- FC Madretsch	3:0	(1:0)	-
FC Schönbühl	- FC Madretsch	4:1	(0:0)	Carpio
FC Madretsch	- FC Ins	1:2	(0:1)	Carpio
FC Laupen	- FC Madretsch	7:4	(4:3)	Kaplani (2), Thoma, M. Bönzli
FC Madretsch	- FC Bern	2:3	(1:3)	Seewer, M. Bönzli
SC Jegenstorf	- FC Madretsch	1:1	(0:1)	Sheremeti
FC Madretsch	- FC Ilirida	1:6	(1:3)	Hazeraj
FC Madretsch	- FC Grünstern	1:3	(0:1)	Kaplani
FC Nidau	- FC Madretsch	2:0	(1:0)	-
FC Madretsch	- FC Aarberg	5:1	(4:1)	Bönzli (2), Karimi, Rodrigues, Capkan
SC Münchenbuchsee	- FC Madretsch	5:0	(1:0)	-

RÜCKRUNDE

FC Madretsch	- FC Schönbühl	4:1	(3:0)	Kaplani, Hazeraj, Bönzli, Eigentor
FC Madretsch	- FC Ostermundigen	2:4	(0:3)	Bönzli (2)
FC Ins	- FC Madretsch	1:3	(0:2)	Rodrigues, Bönzli, Hazeraj
FC Madretsch	- FC Laupen	4:4	(3:2)	Bönzli (2), Karimi, Hazeraj
FC Bern	- FC Madretsch	7:1	(2:0)	Rodrigues
FC Madretsch	- SC Jegenstorf	1:1	(1:0)	Catanese
FC Ilirdia	- FC Madretsch	11:2	(3:1)	Kaplani, Hazeraj
FC Grünstern	- FC Madretsch	0:4	(0:1)	Karimi, Bönzli (2), Catanese
FC Madretsch	- FC Nidau	1:5	(1:2)	Rodrigues
FC Aarberg	- FC Madretsch	1:2	(0:0)	Karimi, Bönzli
FC Madretsch	- SC Münchenbuchsee	7:3	(4:1)	Hazeraj, Thoma (2), Kryeziu, Karimi, Jakupovic, Catanese

Torhüter

Name	Min.	Tore	Min/Tor
Brankovic Boban	1350	42	32
Portenier Michael	540	22	25
Haab Patrick	90	11	8

Topskorer

Name	Sp.	T	A	P	GK	RK	GR	PPG
Bönzli Marc	20	13	4	17	7	0	0	0.85
Hazeraj Medin	22	6	7	13	3	0	0	0.59
Thoma Noah	15	3	5	8	1	0	0	0.53
Kaplani Eldar	20	5	2	7	7	0	0	0.35
Rodrigues Antonio	15	4	2	6	1	0	0	0.40
Karimi Shahen	12	5	0	5	1	0	0	0.42
Catanese Lars	18	3	1	4	2	0	0	0.22
Selimaj Yll	15	0	4	4	0	0	0	0.27
Carpio Alfi Gabriel	6	2	1	3	2	0	0	0.50
Kaufmann Nick	18	0	2	2	2	0	0	0.11
Leal Romeu Tiego	12	0	2	2	4	0	1	0.17
Capkan Sayat	12	1	0	1	1	1	0	0.08
Sheremeti Arber	8	1	0	1	2	0	0	0.13
Kryeziu Kushtrim	6	1	0	1	0	0	0	0.17
Jakupovic Omar	4	1	0	1	0	0	0	0.25
Seewer Alexander	3	1	0	1	0	0	0	0.33
Schenk Manuel	13	0	1	1	1	0	0	0.08
Rafrafi Karim	1	0	1	1	0	0	0	1.00
Özen Caner	17	0	0	0	0	0	0	0.00
Brankovic Boban	15	0	0	0	1	0	0	0.00
Portenier Michael	6	0	0	0	2	0	0	0.00
Revassi Hawraman	6	0	0	0	0	0	0	0.00
Taveres Tony	6	0	0	0	1	0	1	0.00
Buff Jascha	4	0	0	0	0	0	0	0.00
Sen Nuri	4	0	0	0	1	0	0	0.00
Kilic Onur	3	0	0	0	0	0	0	0.00
Qerimi Shqipron	3	0	0	0	0	0	0	0.00
Krebs Steffen	2	0	0	0	1	0	0	0.00
Ben Salem Ramadan	1	0	0	0	0	0	0	0.00
Bönzli Sven	1	0	0	0	0	0	0	0.00
Haab Patrick	1	0	0	0	0	0	0	0.00

Sp. = Spiele, T = Tore, A = Assists, P = Punkte, GK = Gelb, RK = Rot, GR = Gelb/Rot, PPG = Punkte/Spiel

Minuten

Name	Min.
Hazeraj Medin	1898
Kaplani Eldar	1776
Bönzli Marc	1706
Catanese Lars	1620
Kaufmann Nick	1489
Brankovic Boban	1350
Özen Caner	1281
Selimaj Yll	1259
Thoma Noah	1254
Karimi Shahen	1052
Schenk Manuel	993
Rodrigues Antonio	975
Leal Romeu Tiego	663
Capkan Sayat	591
Portenier Michael	540
Carpio Alfi Gabriel	471
Taveres Tony	428
Sheremeti Arber	357
Sen Nuri	276
Seewer Alexander	270
Kilic Onur	255
Revassi Hawraman	217
Qerimi Shqipron	191
Buff Jascha	188
Krebs Steffen	180
Kryeziu Kushtrim	151
Jakupovic Omar	125
Haab Patrick	90
Rafrafi Karim	45
Ben Salem Ramadan	14
Bönzli Sven	11

Matchberichte

ERNEUTES CUP-AUS GEGEN 2.-LIGISTEN

WIe schon im Vorjahr ist die 1. Mannschaft bereits in der 1. Runde des Berner Cup gescheitert. Bei der knappen 0:1-Niederlage zuhause gegen den zweitligisten Kirchberg musste Trainer Bönzli mit einem Rumpfteam antreten.

Nicht die Hitze sondern die Ferien und Verletzungen machten Trainer Pole Bönzli zu schaffen. Im Berner Cup gegen Kirchberg (2.) sassen mit Kryeziu und Haab nur zwei Einwechselspieler auf der Reservebank. Was erschwerend dazu kam waren die beiden Verletzungen von Rodrigues (45.) und Moser (80.), welche taktische Weschel defintiv ausschliess. Als Gipfel des Berges wurde Krebs in der 56. Minute mit einer Gelb-Roten Karte in die Kabine geschickt. Trotzdem hat sich das Heimteam so teuer wie möglich verkaut und verlor nur mit 0:1 gegen das Favorisierte Kirchberg.

FC Madretsch – FC Kirchberg (2.) 0:1 (0:0)
Mühlefeld. – 89 Zuschauer. – SR Meier.
Tore: 80. Hostettler 0:1.
Gelbe Karten: 25. Krebs (Madretsch), 75. Maté (Kirchberg)
Gelb-Rote Karte: 56. Krebs (Madretsch)
Madretsch: Brankovic; Kaufmann, Sen, M. Bönzli, Schenk; Özen, Moser (80. Haab), Thoma, Leal; Krebs; Rodrigues (46. Kryeziu).
Kirchberg: Kurt, Kämpf, Bürki (75. Schwarzwald), Kiener, Lehmann, Hostettler, Von Ballmoos, Nyffenegger (60. Lörtscher), De Gaetano, Maté, Flower (76. Aellig).

STARTNIEDERLAGE IN DER 3. LIGA

Das Fanionteam des FCM ist mit einer 3:0-Niederlage beim FC Ostermundigen in die Saison gestartet. In der ersten Halbzeit waren die Berner das bessere Team und somit auch verdient mit 1:0 in Führung. Die zweite Halbzeit konnte Madretsch trotz unterzahl ausgeglichener gestalten und hatte sogar Chancen zum Ausgleich. In den Schlussminuten versiegelte aber das Heimteam mit einem Doppelschlag die Niederlage des FCM.

FC Ostermundigen - FC Madretsch 3:0 (1:0)
Oberfeld. - 60 Zuschauer. - SR Mosimann.
Tore: 26. Christen 1:0, 88. Grütter 2:0, 89. Hajzeraj 3:0.
Gelbe Karte: 16. Krebs (1).
Rote Karte: 40. Capkan.
Madretsch: Portenier; Schenk, Qerimi, Leal (75. Sheremeti), Revassi; Kaplani, Hazeraj, Thoma, Krebs; Carpio, Capkan.
Bemerkungen: Madretsch ohne Haab, Kryeziu (beide nicht eingesetzt), M. Bönzli, Catanese (beide gesperrt), Brankovic (Ferien) und Kaufmann (krank).

FC SCHÖNBÜHL - FCM 4:1 (0:0)

Der FCM verliert das Nachtragsspiel beim FC Schönbühl klar mit 4:1. In einem Spiel mit dürftiger Fussballkost hatte der FCM fünf schwarze Minuten, zwischen der 60. und 65. Minuten trafen die

Gastgeber gleich vier mal und besiegelten so die Niederlage der Gelben. Caprios Treffer zum 4:1 war nur noch Kosmetik.

FC Schönbühl - FC Madretsch 4:1 (0:0)
Sand. - SR Lüthi. - 20 Zuschauer.
Tore: 60. Zaugg 1:0, 63. Rey 2:0, 64. Mballa 3:0, 65. Rey 4:0, 76. Carpio (Kaplani) 4:1.
Gelbe Karte: 30. Kaufmann (1), 69. Hazeraj (1), 85. Sheremeti (2).
Madretsch: Brankovic; Özen, Kilic, Catanese, Kaufmann (70. Schenk); Hazeraj, Thoma, Taveres (70. Carpio), Kaplani; Capkan (76. Sheremeti), M. Bönzli.
Bemerkungen: Madretsch ohne Seewer (Schule), Krebs, Leal, Rodrigues (alle verletzt), Haab, Ben Salem (beide Beruf) und Revassi.

FC MADRETSCH - FC INS 1:2 (0:1)

Die 1. Mannschaft verliert die Heimpremiere der Saison 13/14 gegen Ins knapp mit 1:2. Einziger Torschütze: Carpio, welcher in der Schlusssekunde auch noch hätte den Ausgleich erzielen können. Wie schon im ersten Spiel in Ostermundigen konnte das Team nicht komplett zu Ende spielen, diesmal traf es Leal welcher mit einer Ampelkarte vorzeitig unter die Dusche geschickt wurde.

Es war eine hartumkämpfte erste Halbzeit, wobei die Gäste aus Ins die etwas besseren Chancen hatte. Ein davon lenkte Torhüter Brankovic mirakulös an die Latte und verhinderte den Rückstand bereits in der 6. Minute. Auch Madretsch zeige sich in der Offensive, es war vor allem der pfeilschnelle Carpio welcher immer wieder entwischen konnte. Torerfolge blieben ihm aber verwehrt. Kurz vor der Pause kam dann doch noch das Gegentor, im 5-Meter-Raum stand Kocher völlig frei und hatte keine Mühe ein Flanke ins lange Eck weiterzuleiten.

Im zweiten Durchgang trotzte der FCM dem knappen Kader und suchte den Ausgleich. Die Bemühungen wurden in der 69. Minuten endlich belohnt, Carpio traf zum vielumjubelten Ausgleich. Schockstarre auf dem Mühlefeld dann 10 Minuten vor Schluss als Ins wieder in Führung ging. Doch die Bönzli-Elf gab sich nicht auf und versuchte nochmal alles, doch Caprio traf aus aussichtsreicher Position nur den Torhüter und somit war die zweite Niederlage perfekt.

FC Madretsch - FC Ins 1:2 (0:1)
Mühlefeld. - 60 Zuschauer. - SR Lena.
Tore: 41. Kocher 0:1. 69. Carpio 1:1. 81. Mani 1:2.
Gelbe Karte: 45. Carpio (1), 87. M. Bönzli (1).
Gelb-Rote Karte: 87. Leal.
Madretsch: Brankovic; Kaufmann, Sen, M. Bönzli, Schenk; Hazeraj, Thoma, Qerimi (57. Sheremeti), Kaplani, Leal; Carpio.
Bemerkungen: 6. Lattenschuss Ins. Madretsch ohne Haab, Kryeziu, Revassi (alle nicht eingesetzt), Krebs (krank), Rodrigues (verletzt), Capkan und Catanese (gesperrt).

FC LAUPEN - FCM 7:4 (4:3)

Der FCM verliert in Laupen hockeymässig mit 7:4. Das Resultat lässt es nicht erahnen, aber obwohl sich die Mannschaft haarsträubende Fehler in der Defensive leistete, wäre ein Punktgewinn durchaus möglich gewesen.

Beide Teams standen noch ohne Punkte da, daher verlieren verboten. Das Spiel begann wie ein Alptraum, in der FCM-Defensive reihten sich Querschläger an Unkonzentriertheiten und bereits nach 10 Minuten führte Laupen mit 2:0. Schrittweise erholte sich Madretsch von diesem schwachen Start und zeigte sich nun auch in der Offensive. Folglich konnte Kaplani auf Zuspiel von Kaufmann den Anschluss erzielen. Doch die Turbulenzen giengen weiter, nur 5 Minuten später erhöhte Laupen wieder. So entwickelte sich ein Schlagabtausch welcher nur neutrale Zuschauer amüsierte. Dank Thoma (erneutes Assist von Kaufmann) und einer Energieleistung von Bönzli stand es plötzlich 3:3 und es konnte wieder bei 0 gestartet werden. Doch noch vor dem Pausentee konnten die Gastgeber wieder die Führung erzielen.
Die 5 mitgereisten FCM-Fans rieben sich im 2. Durchgang die Augen, das Spiel blieb konstant unkonstant. Offensiv wurden zwar Chancen kreiert aber hinten Stand das Team weiter offen wie ein Scheunentor. Nach dem zwischenzeitlichen 5:3 erzielte Kaplani nach einer schönen Schenk-Flanke nochmal den Anschlusstreffer und brachte nochmal Hoffnung für die letzten 25 Minuten. Doch es kam wie es kommen musste, mit einem Freistoss in den Winkel und einem Konter machte Laupen den Sack in den letzten beiden Minuten zu.

FC Laupen - FC Madretsch 7:4 (4:3)
Gillenau. - 30 Zuschauer. - SR Iseli.
Tore: 3. 1:0, 9. 2:0, 23. Kaplani (Kaufmann) 2:1, 28. 3:1, 30. Thoma (Kaufmann) 3:2, 39. Bönzli 3:3, 43. 4:3, 51. 5:3, 64. Kaplani (Schenk) 5:4, 89. 6:4, 90. 7:4.
Gelbe Karte: 40. Kaplani (1), 83. M. Bönzli (2), 90.+2. Carpio (2).
Madretsch: Brankovic; Schenk, Bönzli, Sen, Kaumfann (81. Revassi); Kaplani, Thoma, Qerimi (46. Sheremeti), Hazeraj (71. Özen); Seewer, Carpio.
Bemerkungen: Madretsch ohne Kryeziu, Rodrigues (beide nicht eingesetzt), Catenese, Capkan, Leal (alle gesperrt) und Haab (Familie).

FCM I - FC BERN 2:3 (1:3)

4. Spiel, 4. Niederlage! Der FCM macht den Horrorstart perfekt und verliert zuhause gegen den FC Bern mit 2:3. Madretsch startete erneut schlecht in die Partie, dies nutzten die Berner eiskalt aus und führten nach 30 Minuten bereits mit 0:3. Die FCM-Fans rechneten bereits mit dem Schlimmsten. Gegen Ende der 1. Halbzeit fand Madretsch endlich besser ins Spiel. Ein sehenswerter Spielzug von Carpio und Seewer führte noch zum 1:3 vor der Pause.

Die zweite Halbzeit war durchzogen, keines der beiden Teams konnte das Spieldiktat übernehmen. Das 2:3 von Marc Bönzli in der 87. Minute brachte nochmal Hoffnung auf den ersten Punktgewinn. Doch der Anschluss kam zu spät.

FC Madretsch - FC Bern 2:3 (1:3)
Mühlefeld. - 60 Zuschauer. - SR Fragnoli.
Tore: 12. 0:1, 17. 0:2, 29. 0:3, 38. Seewer (Carpio) 1:3, 87. M. Bönzli 2:3.
Gelbe Karte: 66. Sen (2).
Madretsch: Brankovic; Kaufmann; M. Bönzli, Sen, Revassi (62. Rodrigues); Hazeraj, Thoma, Krebs, Özen; Seewer, Carpio.
Bemerkungen: Madretsch ohne Haab, Kryeziu (beide nicht eingesetzt), Capkan, Catanese (beide gesperrt), Schenk, Leal (beide verletzt), Sheremeti (Arbeit) und Kaplani (Familie).

SC JEGENSTORF - FCM I 1:1 (0:1)

Der FCM holte sich in Jegenstorf endlich den ersten Saisonpunkt, für einen Auswärtsssieg fehlten nur 7 Minuten. Trainer Bönzli war in Sachen Aufstellung einmal mehr nciht zu beneiden, musste er diesmal auf 10 (Zehn!) Spieler verzichten.

SC Jegenstorf - FC Madretsch 1:1 (0:1)
Gyrisberg. - 50 Zuschauer. - SR Schmied.
Tore: 23. Sheremeti (Catanese) 0:1, 83. Reci 1:1.
Gelbe Karte: 85. Sheremeti (1), 90.+7. Kaplani (2).
Madretsch: Brankovic; Kaufmann, Catanese, Kilic, Özen; Hazeraj, Taveres, Thoma, Kaplani; M. Bönzli (80. S. Bönzli); Sheremeti (85. Sen).
Bemerkungen: Madretsch ohne Haab (nicht eingesetzt), Krebs, Schenk, Leal, Rodrigues (alle verletzt), Carpio (Beruf), Revassi (Ferien), Capkan (gesperrt) und Seewer (Familie).

FCM - FC ILIRIDA 1:6 (1:3)

Der FCM bleibt weiterhin ohne Sieg in dieser Saison und muss sich dem FC Ilirdia Bern klar mit 1:6 geschlagen geben. Obwohl Medin Hazeraj mit seinem ersten Saisontor zum 1:2 noch mal Hoffnung brachte blieb Madretsch mehr oder weniger Chancenlos. Auch der frühe Ausschluss eines Ilirdia-Spielers machte sich nicht bemerkbar.

FC Madretsch - FC Ilirida Bern 1:6 (1:3)
Mühlefeld. - 40 Zuschauer. - SR Fluri.
Tore: 2. 0:1 Baran, 11. Mazreku (Penalty) 0:2, 27. Hazeraj (M. Bönzli) 1:2, 42. Baran 1:3, 78. Adamisin 1:4, 86. Baran 1:5, 92. Baran 1:6.
Gelbe Karte: 10. M. Bönzli (3), 21. Taveres (1), 32. Hazeraj (2).
Madretsch: Portenier; Özen, Catanese, Kilic (76. Capkan), Schenk (56. Thoma); Taveres (56. Selimaj), M. Bönzli, Hazeraj, Kaplani, Seewer, Carpio.
Bemerkungen: Madretsch ohne Sheremeti (nicht eingesetzt), Kaufmann (krank), Ben Salem (Training), Krebs, Leal und Rodrigues (alle verletzt)

FCM - FC GRÜNSTERN 1:3 (0:1)

Eigentlich wähnten sich beide Teams bereits in der Winterpause, doch es kam doch noch zum (befohlenen) Derby. Aus wettertechnischen Gründen musste dies natürlich auf dem Kunstrasenplatz der Champange durchgeführt werden, eine Unterlage die dem FCM leider nicht den ersten Saisonsieg bescherte.

Madretsch fand den Rhythmus auf dem Kunstrasen zu Beginn besser, der Platz war aber wie erwartet schwierig mit Kombinationsspiel zu bespielen. In der 10. Minute traf Captain Kaplani zum vermeintlichen 1:0, der Unparteiische entschied aber auf Abseits. Kaplani hatte den Lattenabpraller von einem Catanese-Freistoss ins Netz geschoben. Und so kam es wie es kommen musste wenn du das Schlusslicht bist. Aus dem Nichts traf Stabile zum 0:1 und liess die zahlreich angereisten Disco-Fans zum ersten Mal jubeln. Madretsch musste den Schock erst mal verdauen und bis zur Pause war es doch eher Grünstern welche das Spiel bestimmte.
Mit Beginn der zweiten Halbzeit schien der italienische Pausentee zu wirken, Madretsch war nun wieder klar die bessere Mannschaft und erspielte sich Chancen. Nachdem Rodrigues nur noch

mit einem Foul gestoppt werden konnte glich Kaplani per Elfmeter souverän zum 1:1 aus. Nur 5 Minuten später scheiterte Rodrigues an der Querlatte und verpasste die Führung nur knapp. Mit einem Schlag auf den Anderen gab Madretsch das Zepter aus der Hand und Grünstern hatte wieder mehr vom Spiel. Erst konnte der starke Brankovic noch die grössten Chancen vereiteln, beim Elfmeter in der 73. und einem Konter in der 88. war er aber machtlos. So verliert Madretsch das wichtige Derby gegen Grünstern mit 1:3 und beendet die Vorrunde mit nur einem Punkt auf dem letzten Platz.

FC Madretsch - FC Grünstern 1:3 (0:1)
Champagne. - 65 Zuschauer. - SR Lüthi.
Tore: 15. Stabile 0:1, 49. Kaplani (FE) 1:1, 73. Troilo (FE) 1:2, 88. Kawka 1:3.
Gelbe Karte: 8. Kaufmann (2).
Gelb-Rote Karte: 81. Taveres.
Madretsch: Brankovic; Kaufmann, Catanese, Taveres, Schenk; Hazeraj, Sheremeti, Kaplani, Selimaj; Rodrigues (82. Özen), Capkan.
Grünstern: Fuchs; Kunz, Grünig, Barthe, Sebai; Shala, Bühlmann (52. Kawka), Troilo, Ch. Burkhalter, Fraschina (59. Baumann); Stabile (82. Flury).
Bemerkungen: 10. Lattenschuss Catanese, 54. Lattenschuss Rodrigues. Madretsch ohne Portenier, Leal (beide nicht eingesetzt) Bönzli (gesperrt), Carpio (Beruf), Ben Salem (nicht im Aufgebot) und Thoma (krank).

FC NIDAU - FCM 2:0 (1:0)

Das Fanionteam verliert das Derby in Nidau mit 2:0. Während für Nidau Liga-Topskorer Ben Küffer zweimal reüssierte blieb die Madretscher Offensive erneut harmlos und kreierte kaum Chancen.

FC Nidau - FC Madretsch 2:0 (1:0)
Burgerallee. - 120 Zuschauer. - SR Jenzer.
Tore: 36. Ben Küffer 1:0, 55. Ben Küffer 2:0.
Gelbe Karte: 33. Kaplani (3).
Nidau: Kobel; Zürcher, Weber, Möckli, Tebel; Selmanaj (57. Tebib), von Aesch (57. Ghazarian), Maglia, Küffer Yannick; Küffer Ben, Nodi (71. Brahaj).
Madretsch: Brankovic; Kaufmann, Catanese, M. Bönzli, Schenk; Hazeraj, Taveres (77. Ben Salem), Sheremeti (70. Özen), Kaplani; Capkan (77. Rodrigues), Selimaj.
Bemerkungen: Madretsch ohne Krebs, Carpio (beide Beruf), Thoma (Krank), Portenier (nicht eingesetzt), Leal (Verletzt) und Seewer (Schule).

3. LIGA: SPRUNG ÜBER DEN STRICH

Im Nachtragsspiel gegen den FC Aarberg rehabilitiert sich der FCM nach dem Laupen-Spiel gleich selbst und holt drei weitere Punkte. Dank den Toren von Bönzli (2), Karimi, Rodrigues und Capkan springt die 1. Mannschaft zum ersten Mal in dieser Saison über den Strich.

Perfekter Start für Madretsch, bereits nach 8 Minuten schob Bönzli nach einer Selimaj-Flanke zum 1:0 ein. Madretsch war klar überlegen und drückte weiter auf die Offensive musste aber in der 20. Minute einen Rückschlag verkraften. Aarberg konnte dank einem sehr fragwürdigen Entscheid des Unparteiischen mittels Penalty ausgleichen. Die Gelben liessen sich dadruch nicht

aus dem Konzept bringen und wirbelten weiter. Erst traf Karimi nach einer Kopfballverlängerung von Bönzli zum 2:1, dann nickte Rodrigues auf einen Leal-Corner ein und praktisch mit dem Pausenpfiff traf Bönzli nochmal anch einer Musterflanke von Selimaj zum vorentscheidenden 4:1. Ein Pausenstand, den die zu spät ankommenden Kiebitze am Stadion-Gitter nicht glauben konnten.

Der zweite Durchgang war weniger spektakulär, die Bönzli-Boys hatten Aarbergs Offensive im Griff und konnten durch den eingewechselten Capkan sogar noch das 5:1 erzielen. Ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg des FCM wurde mit dem Sprung über den Strich belohnt. Am Samstag reist Madretsch zum schweren Spiel nach Bern, Anpfiff im Neufeld ist um 19.30 Uhr.

FC Madretsch - FC Aarberg 5:1 (4:1)
Mühlefeld. - 40 Zuschauer.
Tore: 8. Bönzli (Selimaj) 1:0, 20. Hemund (FE) 1:1, 31. Karimi (Bönzli) 2:1, 39. Rodrigues (Leal) 3:1, 45. Bönzli (Selimaj) 4:1, 82. Capkan (Hazeraj) 5:1.
Gelbe Karte: 20. Portenier (2), 82. Capkan (1).
Madretsch: Portenier; Kaufmann, Rodrigues, Karimi, Özen (85. Revassi); Hazeraj, Catanese, Kaplani, Selimaj (87. Kryeziu); Bönzli, Leal (75. Capkan).
Bemerkungen: 18. Pfostenschuss Bönzli.

SC MÜNCHENBUCHSEE - FCM 5:0 (1:0)

Die 1. Mannschaft verliert im Kellerduell klar und deutlich mit 5:0. Beim Gastspiel in Münchenbuchsee ward er FCM mehr oder weniger Chancenlos und bleibt weiterhin ohne Sieg in der aktuellen Saison. Letzte Möglichkeit für ein Erfolgserlebnis ist am kommenden Sonntag um 13.30 Uhr beim Derby gegen Grünstern auf dem Mühlefeld.

SC Münchenbuchsee - FC Madretsch 5:0 (1:0)
Hirzenfeld. - 60 Zuschauer. - SR Tishuku.
Tore: 15. 1:0, 59. 2:0, 80. 3:0, 86. 4:0, 90. 5:0.
Gelbe Karte: 23. Catanese (1), 73. M. Bönzli (4), 79. Leal (1).
Madretsch: Brankovic; Kaufmann, Catanese, M. Bönzli, Schenk; Hazeraj, Taveres (59. Rodrigues), Kaplani, Özen (78. Leal); Selimaj, Capkan.
Bemerkungen: Madretsch ohne Thoma, Sheremeti (beide krank), Krebs, Carpio (beide Beruf), Seewer (nicht im Aufgebot) und Ben Salem (Privat).

FCM - FC SCHÖNBÜHL 4:1 (3:0)

Aufholjagd erfolgreich gestartet! Das Fanionteam gewinnt zuhause gegen Schönbühl und holt sich endlich den ersten Saisonsieg. Eldar Kaplani, Medin Hazeraj, Marc Bönzli und ein Eigentor sprgent für einen ungefährdeten Heimsieg.

FC Madretsch - FC Schönbühl 4:1 (3:0)
Mühlefeld. - 40 Zuschauer. - SR Coluccia.
Tore: 7. Kaplani (Rafrafi) 1:0, 16. Hazeraj (Selimaj) 2:0, 45. Bönzli (FE) 3:0, 91. Eigentor Aeberhard 4:0, 95. Mballa 4:1.
Gelbe Karte: Kaplani (4).
Madretsch: Brankovic; Özen, Kaufmann, Catanese, Karimi; Hazeraj, Selimaj (76. Capkan),

Kaplani, Thoma; Rafrafi (46. Rodrigues); Bönzli.
Bemerkungen: Madretsch ohne Revassi und Portenier (beide nicht eingesetzt).

FCM - FC OSTERMUNDIGEN 2:4 (0:3)

Spiel 2 zur Mission Aufholjagd bringt den ersten Dämpfer, Madretsch verliert gegen die Agglo-Boys aus Ostermundigen mit 2:4. Allerdings ist das Heimteam gut gestartet, Leal verpasste mit seinem Latenschuss gar die Führung. Die Niederlage muss an den 5 Minuten vor und nach der Pause festgemacht werden, in dieser Phase trafen die Gäste dreifach. Da brachten auch die beiden Bönzli-Tore in den letzten 30 Minuten kaum mehr Spannung ins Spiel.

FC Madretsch - FC Ostermundigen 2:4 (0:3)
Mühlefeld. - 40 Zuschauer. - SR Bourquard.
Tore: 33. Gieriet 0:1, 42. Freiburghaus 0:2, 44. Hajzeraj 0:3, 47. Gilgen 0:4, 56. Bönzli (Leal) 1:4, 68. Bönzli (HE) 2:4.
Gelbe Karte: 58. Leal (2).
Madretsch: Portenier; Kaufmann (76. Kryeziu), Catanese, Karimi, Özen; Hazeraj, Thoma, Bönzli, Selimaj (63. Revassi); Rodrigues (71. Jakupovic), Leal.
Bemerkungen: 11. Lattenschuss Leal. Madretsch ohne Haab (nicht eingesetzt), Rafrafi (verletzt), Capkan (krank), Kaplani (gesperrt) und Brankovic (Familie).

FC INS - FCM 1:3 (0:2)

Im Spiel gegen den FC Ins war klar, wer der Favorit ist. Ins spielt vorne mit und der FCM ist auf dem letzten Platz. Also mussten die Madretsch-11 nicht zwingend gewinnen, doch ein weiterer Sieg würde dem Punktekonto gut tun.

Der FCM hatte nichts zu verlieren und so begannen sie dann auch. Offensiv, druckvoll und tororientiert wurde gespielt. Dies nur auf das Inser-Tor. Für einmal stand auch das Glück auf der Seite des FCM. Nach 16 Minuten stand es bereits verdient 2 zu 0 für die Gelb/Schwarzen, die dieses Mal nur in schwarz aufliefen. Das erste Tor erzielte der kopfballstarke Rodrigues per Kopf nach einer Ecke. Das zweite Tor erzielte Captain Bönzli nach einem präzisen langen Ball von Catanese auf den Kopf von Rodrigues, der ihn auf Bönzli verlängern konnte. Kaltblütig und routiniert schob Bönzli zum 2 zu 0. Die Vorentscheidung? Nein. Je länger die Halbzeit dauerte, desto gefährlicher wurde Ins. Doch zitternd rettete sich die Boenzli-11 in die Pause. Das nächste Tor werde für den weiteren Verlauf Spielbestimmend sein. Auf der Seite der Madretscher hatte Bönzli die Vorentscheidung auf dem Fuss, doch kurz vor dem Tor wurde er nach einem 30m-Sprint vom Verteidiger noch eingeholt. Auf der Seite der Inser verschoss Koch gar einen Penalty, bzw. Torwart Portenier machte seinen Fehler wieder gut und hielt den Elfer, den er selber verursacht hatte. Dann die Erlösung. Nach einem Trick-Freistoss von Bönzli auf Hazeraj kullerte der Ball nach einem Prellball im ersten Versuch, beim zweiten Versuch ins Tor. Der Ehrentreffer für Ins fiel in der letzten Sekunde. Der Treffer war übers ganze Spiel gesehen absolut verdient. Nun kommt es am Sonntag um 11 Uhr auf dem Mühlefeld zum wichtigen Spiel gegen Laupen. Die Spieler wissen genau, da ist ein weiterer Dreier möglich...

FC Ins - FC Madretsch 1:3 (0:2)
Rötschmatte. - 30 Zuschauer. - SR Guélat.
Tore: 5. Rodrigues (Hazeraj) 0:1, 16. Bönzli (Rodrigues) 0:2, 61.Hazeraj (Bönzli) 0:3, 90.+2. 1:3.

Gelbe Karte: 54. Portenier (1), 79. Karimi (1).
Madretsch: Portenier; Leal, Catanese, Karimi, Özen (81. Kaufmann); Selimaj, Thoma, Kaplani, Hazeraj; Bönzli (90. Kryeziu), Rodrigues (71. Capkan).
Bemerkung: 54. Portenier hält Foulelfmeter.

FCM - FC LAUPEN 4:4 (3:2)

Das 6-Punkte-Spiel gegen Laupen erinnerte sehr stark an die Partie der beiden Mannschaften in der Vorrunde und unterhielt die Zuschauer in höchstem Masse. Am Schluss resultierte ein 4:4-Unentschieden welches keinem der beiden beiden Teams wirklich weiterhilft.

Madretsch startete offensiv in die Partie und konnte sich gleich erste gute Torchancen erspielen, doch die Erinnerungen an das Offene-Scheunentor-Spiel in der Hinrunde wurden in der 5. Minute jäh hervorgerufen. Mit dem allerersten Angriff konnten die Gäste aus Laupen gleich den Führungstreffer erzielen. Darauf verlor der FCM etwas den Faden und das Spiel verlor an Niveau, nach 30 Minuten der gefühlte zweite Angriff von Laupen und sogleich auch das 0:2. Das Raunen auf den Tribünen war bis auf den Platz zu hören und der FCM schien sich wieder an die eigene Stärke zu erinnern. Binnen 5 Minuten kehrten Bönzli (nach Zuspielen von Hazeraj und Thoma) und Karimi (nach Eckball von Selimaj) das Spiel und liessen die Fans vom Sieg träumen. Dank Brankovic, welcher noch zwemial mirakulös parieren musste blieb es zur Pause beim 3:2.

Im zweiten Durchgang drängte Madretsch auf die Entscheidung, Topskorer Bönzli scheiterte aber in der 61. Minute mit einem Penalty. Unbeieindruckt spielte der FCM weiter nach vorne, nur Sekunden nach dem Elfmeter schloss Hazeraj eine Traumkombination mit Selimaj ab und feierte das 4:2. Leider brachten die Gelben den Vorsprung nicht über die Zeit und die kampfstarken Gäste konnten nochmal reagieren um den 2-Tore-Vorsprung auszugleichen. Ein Unentschieden dass in Anbetracht des Hinrundenspiels ein Erfolg, des heutigen Spielverlaufs und der Tabellensituation aber eher entäuschend ist. Nächste Gelegenheit zur Aufholjagd ist bereits am Dienstag, Aarberg gastiert zum Nachtragsspiel auf dem Mühlefeld.

FC Madretsch - FC Laupen 4:4 (3:2)
Mühlefeld. - 40 Zuschauer. - SR Hirschi.
Tore: 5. Bächler 0:1, 30. Gutknecht 0:2, 33. Bönzli (Hazeraj) 1:2, 36. Bönzli (Thoma) 2:2, 38. Karimi (Selimaj) 3:2, 62. Hazeraj (Rodrigues) 4:2, 72. Bächler 4:3, 80. Gutknecht 4:4.
Gelbe Karte: 67. Leal (4).
Madretsch: Brankovic; Kaufmann, Catanese, Karimi, Özen; Hazeraj, Thoma (56. Leal), Kaplani, Selimaj; Bönzli, Rodrigues.
Bemerkungen: 61. Bönzli verschiesst Foulelfmeter.

FC BERN - FCM 7:1 (2:0)

Gegen einen sehr guten FC Bern waren die Bieler auf Kunstrasen chancenlos. Schlechtes Zweikampfverhalten, Pässe die nur sehr selten ankamen und kaum eigene Chancen, dazu ein einzelner Gegner der fünf Tore schiesst, das sagt genug über die defensive Organisation aus. Ein Spiel zum Vergessen.

FC Bern - FC Madretsch 7:1 (2:0)
Neufeld. - 50 Zuschauer. - SR: Fischer.

Tore: 28. Hiltbrunner 1:0, 30. Hiltbrunner 2:0, 55. Hiltbrunner 3:0, 61. Ramseyer 4:0, 63. Rorak 5:0, 77. Rodrigues 5:1, 78. Hiltbrunner 6:1, 91. Hiltbrunner 7:1.
Gelbe Karte: 68. Bönzli (5).
Madretsch: Portenier; Kaufmann (77. Kryeziu), Rodrigues, Karimi, Özen; Hazeraj, Catanese, Kaplani, Selimaj; Bönzli, Capkan.
Bemerkungen: Madretsch ohne Brankovic (Schule), Thoma, Jakupovic (beide verletzt), Haab (Familie) und Leal (gesperrt).

PUNKTETEILUNG

Der FCM spielt zuhause gegen Jegenstorf 1:1 und muss sich trotz leichter Überlegenheit mit dieser Punkteteilung zufrieden geben.

In der ersten Halbzeit war Madretsch die bessere Mannschaft und konnte sich die besseren Chancen erspielen. Der starke Gästekeeper wusste diese aber zu vereiteln. Trotzdem fiel in der 42. Minute das 1:0, Bönzli wartete geduldig mit dem Ball bis sich Catanese von all seinen Gegenspielern lösen konnte und dieser seinen Traumpass verwerten konnte. Pause.

In Durchgang zwei wurden die Gäste stärker und Madretsch hatte mehr Mühe das Spiel zu kontrollieren. Nach gut einer Stunde der Ausgleich für Jegenstorf durch Porti mit einem satten Schuss in die weite Ecke. Mit diesem 1:1 holt der FCM einen weiteren Punkt gegen den Abstieg, oder waren es zwei zuwenig?

FC Madretsch - SC Jegenstorf 1:1 (1:0)
Mühlefeld. - 50 Zuschauer. - SR Frund.
Tore: 42. Catanese (Bönzli) 1:0, 61. Porti 1:1.
Gelbe Karte: 26. Bönzli (6), 27. Schenk (1), 39. Rodrigues (1).
Madretsch: Brankovic; Schenk, Catanese, Karimi, Özen; Hazeraj, Leal, Kaplani, Selimaj (81. Sheremeti, 86. Kryeziu); Bönzli, Rodrigues (73. Capkan).

EIN SONNTAG ZUM VERGESSEN

Der 18. Mai 2014 war für den FCM wahrlich ein Sonntag zum Vergessen. Mit einem Gesamtskore von 3:18 haben sich die beiden Aktiv-Teams eher blamiert statt Punkte kassiert. Bei den Gastspielen nächsten Samstag in Ipsach (3. Liga) und Italiana (5. Liga) muss eine Reaktion her.

FC Ilirida - FC Madretsch 11:2 (3:1)
Bodenweid. - 100 Zuschauer. - SR Chévre.
Tore: 5. 1:0, 10. 2:0, 14. Kaplani 2:1, 39. 3:1, 55. 4:1, 58. 5:1, 65. 6:1, 67. 7:1, 75. Hazeraj 7:2, 80. 8:1, 81. 9:2, 90.+1. 10:2, 90+3. 11:2.
Madretsch: Haab; Kaufmann (69. Revassi), Catanese, Karimi, Özen; Hazeraj, Leal (59. Capkan), Buff, Kaplani (69. Kryeziu), Selimaj; Bönzli.

WICHTIGER 3ER IM ABSTIEGSKAMPF

Der FC Madretsch gewinnt im Derby beim FC Grünstern Ipsach hochverdient mit 0:4. Somit holen die Bönzli-Boys drei extrem wichtige Punkte gegen einen Mitkonkurenten im Kampf gegen den Abstieg.

Die ersten beiden Minuten hatte Madretsch noch verschlafen und konnte von Glück reden nicht gleich ins Hintertreffen geraten zu sein. Gastgeber Grünstern hatte bereits zu Beginn eine Riesenchance, doch Sebai drosch das Leder in den Abendhimmel. Nun kam Madretsch besser ins Spiel und konnte die Vorteile auf seine Seiten ziehen. Die verdiente Führung kam nach knapp einer halbe Stunde. Karimi nickte einen Eckball von Hazeraj ein. Mit dieser knappen Führung ging die defensiv sehr soldigen Madretscher in die Pause.

Auch im zweiten Durchgang blieb Madretsch stabil und liess keine Chancen für Grünstern zu. Im Gegenteil konnte Madretsch sein Skore ausbauen und die Weichen auf Sieg stellen. Bönzli traf mit einer feinen Einzelleistung zum 0:2 und Catanese konnte nach einer Vorlage von Thoma das 0:3 erzielen. 2 Minunten vor Schluss war es nochmals Bönzli welcher mit seinem zweite persönlichen Treffer den Endstand auf die Anzeigetafel brachte.

FC Grünstern - FC Madretsch 0:4 (0:1)
Gemeindesportplatz. - 100 Zuschauer. - SR Koungou.
Tore: 28. Karimi (Hazeraj) 0:1, 60. Bönzli 0:2, 82. Catanese (Thoma) 0:3, 88. Bönzli 0:4.
Gelbe Karte: 62. Catanese (2).
Grünstern: Stöckli; Kunz, Nicod (49. Allenbach), Zeaiter; Burkhalter, Bühlmann (63. Pongnut), Baumann (75. Flury), Reist, Sebai; Shala, Stabile.
Madretsch: Brankovic; Kaufmann, Catanese, Karimi, Schenk; Hazeraj, Thoma, Kaplani (89. Buff), Selimaj (85. Leal); Bönzli, Rodrigues (77. Capkan).

ZU HOHE DERBY-NIEDERLAGE

Der FCM verliert das Derby zuhause gegen Nidau mit 1:5. Das Resultat täuscht über das Spiel hinweg denn Madretsch war viel näher an einem Punktgewinn als die Anzeigetafel vermuten lässt.

Der grosse Stau auf der A1 zwang Trainer Bönzli zu einer Umstellung in der Start-Elf, Leal ersetzte den verspätenden Hazeraj. Der Favorit aus Nidau ging in der 15. Minute glücklich in Führung, Brankovic liess eine harmlosen Schuss von Ben Küffer passieren. Nur 10 Minuten später liess die Abwehr seinen Torhüter im Stich und Birkhofer erhöhte auf 0:2, während Brankovic die ersten beiden Schüsse mirakulüs parierte war er beim dritten Versuch machtlos. Die Sache schien bereits geregelt zu sein. Doch wie aus dem Nichts kam der FCM zum Anschlusstreffer, Rodrigues nützte einen Abwehrfehler eiskalt aus und traf zum 1:2 Pausenresultat.

In der zweiten Halbzeit hatte sich das Spiel gedreht und Madretsch konnte den Druck erhöhen. Doch zum verdienten Ausgleich fehlte die letzte Konsequenz. Die Gäste beschränkten sich aufs Kontern und konnte erneut glücklich durch Hofstetter das 1:3 erzielen. Der beherzter Auftritt der Schwarz-Gelben wurde in den Nachspielminuten durch die beiden Tore von Sallin sogar noch bestraft.

FC Madretsch - FC Nidau 1:5 (1:2)
Mühlefeld. - 180 Zuschauer. - SR Hasankovic.
Tore: 15. B. Küffer 0:1, 25. Birkhofer 0:2, 40. Rodrigues 1:2, 79. Hofstetter 1:3, 90.+1. R. Sallin

1:4, 90.+3. R. Sallin 1:5.
Gelbe Karte: 23. Kaplani (5), 45. Leal (5), 73. Bönzli (7).
Madretsch: Brankovic; Schenk, Karimi, Catanese, Kaufmann; Leal (46. Hazeraj), Kaplani, Thoma (85. Buff), Selimaj; Bönzli, Rodrigues (77. Jakupovic).
Nidau: Kobel; M. Sallin (69. Tebel), Truffer, Möckli, Dao Chi; Ghazarian, T. Küffer, Hofstetter, Birkhofer (63. R. Sallin); Schneider (71. Tebib), B. Küffer.

LIGAERHALT! #3LIGA

Mit dem 1:2-Sieg beim FC Aarberg und der gleichzeitigen Niederlage der Mitkonkurenten Schönbühl (0:6 gegen Bern) und Münchenbuchsee (1:2 gegen Jegenstorf) hat sich der FCM vorzeitig den Ligaerhalt gesichtert. Ein wahres Meisterstück von Trainer Pole Bönzli und seinem Team, schliesslich war Madretsch mit nur einem Punkt und somit fast ohne Kredit in die Rückrunde gestartet. Nur wenige hatten noch an den Ligaerhalt geglaubt, umso so schöner konnte dieser bereits am vorletzten Spieltag gefeiert werden.

Mit grossem Selbstvertrauen ist der FCM nach Aarberg gereist, schliesslich wurde derselbe Gegner im Hinspiel klar und deutlich mit 5:1 abgefertigt. Doch diesmal mussten die vielen mitgereisten FCM-Fans um einies mehr zittern. Im FCM-Aufbau hatte es einige Fehlpässe im Spiel aber zum Glück konnten die Gastgeber daraus keine Torchancen erben. Eine sehr ausgeglichene und nervöse erste Halbzeit wobei die grösste Chance auf Madretscher Seite zu notieren war, Rodrigues setzte seinen Kopfbal nach einer Selimaj-Flanke neben das Tor.

Im zweiten Durchgang nahm der FCM das Heft in die Hand und spielte gradliniger nach Vorne, immer wieder konnte Aarberg diese Vorstösse nur mit Fouls stoppen. Ein Freistoss daraus zirkelte Kaplani in den Strafraum und Karimi verlängerte per Kopf zum 0:1 ins lange Eck. Madretsch war nun die klar bessere Mannschaft und suchte den nächsten Treffer. Und dieser fiel nur 6 Minuten später in typischer Bönzli-Manier: Captain Bönzli tankte sich durch die ganze Abwehrreihe, verlor zweimal den Ball, erkämpfte sich diesen zweimal wieder und traf mit einem gefühlvollen Schieber zum 0:2. Es war noch eine halb Stunde spiele, doch irgendwie hatte man das Gefühl dass hier nichts mehr anbrennen würde. Und so kam wie aus dem Nichts der Anschlusstreffer für Aaberg in der 65. Minute. Das Zittern ging los und man spürte die nervösität. Brankovic und seine Vorderleute hielten den Kasten inkl usive der 3 Minuten Nachspielzeit dicht und bejubelten einen verdienten Auswärtssieg.

FC Aarberg - FC Madretsch 1:2 (0:0)
Arolina. - 90 Zuschauer. - SR Scheibli.
Tore: 52. Karimi (Kaplani) 0:1, 58. Bönzli 0:2, 65. Bürgi 1:2.
Gelbe Karte: 46. Thoma (1), 79. Kaplani (6).
Aarberg: Waeber; Bürgi, Arm, Peter (46. Eggli), Käser; Ambord, Baumbach, Heimberg (64. Liechti), Peter; Stettler (79. Gehrig), Nyffenegger.
Madretsch: Brankovic; Kaufmann, Catanese, Karimi, Schenk; Hazeraj, Thoma, Kaplani, Selimaj (90. Leal); Bönzli, Rodrigues (90. Jakupovic).

DUO INFERNALE ZERLEGT MÜNCHENBUCHSEE

Bei tropischen Temperaturen fanden über 100 Zuschauer zum sportlich unbedeutenden Spiel gegen Münchenbuchsee den Weg aufs Mühlefeld. Und der Besuch sollte belohnt werden,

insbesondere das Duo Noah Thoma (2 Tore/3 Assists) / Medin Hazeraj (1/3) sorgten für Spektakel höchster Güte und fertigten die Gäste praktisch im Alleingang ab.

Beim FCM fanden sich die bisher wenig eingesetzten Spieler in der Startelf wieder und erhielten die Chance sich für die neue Saison zu zeigen. Aus Teamkreisen wurde gemunkelt, dass die Konzentration heute etwas fehle, aber die Spieler auf dem Rasen bewiesen das Gegenteil. Von Beginn an zeigte der FCM offensive und vor allem auch erfolgreichen Fussball. Zuerst verwertete Hazeraj ein traumzuspiel von Thoma zum 1:0, anschliessend kombinierten sich Kaufmann und Kryeziu am Flügel durch und bedienten in der Mitte Hazeraj respektive dieser zu Thoma zum 2:0 und in der 23. Minuten spielte Hazeraj alleine mit der Gäste-Abwehr Katz und Maus schob am Schluss noch uneigennützig zu Kryeziu welcher das 3:0 besorgt. Eine wahre Gala in den ersten 25 Minuten. Münchenbuchsee konnte in der 30. Minute mittel Penalty verkürzen, doch Karimi stellt nur 4 Minuten später den alten Vorspung wieder her.

Gleiches Bild im zweiten Durchgang, Madretsch dominierte das Geschehen nach Beliben. Nach gut einer Stunde erhöhte Jakupovic auf Zuspiel von Thoma gar auf 5:1. Aus dem Nichts gelang den Gästen in der 73. Minute der zweite Treffer, das liessen sich Hazeraj/Thoma aber nicht bieten und stellten gleich mit dem ersten Angriff nach Wiederanstoss wieder den 4-Tore-Vorsprung her. Auch die letzte Resultatkorrektur von Münchenbuchsee in der 90. Minute wurde umgehend mit einem Tor beantwortet. Thoma bediente Catanese zum Schlussresultat von 7:3. Ein völlig verdienter Sieg des FCM, welcher die Saison mit 21 Punkten (davon 20 im 2014!) auf dem erfreulichen 9. Platz abschliesst.

FC Madretsch - SC Münchenbuchsee 7:3 (4:1)
Mühlefeld. - 100 Zuschauer. - SR Kanagasingam.
Tore: 9. Hazeraj (Thoma) 1:0, 14. Thoma (Hazeraj) 2:0, 23. Kryeziu (Hazeraj) 3:0, 30. Schaffner 3:1, 34. Karimi 4:1, 60. Jakupovic (Thoma) 5:1, 73. Spring 5:2, 73. Thoma (Hazeraj) 6:2, 90. Spring 6:3, 91.+1. Catanese (Thoma) 7:3.
Gelbe Karte: 65. Kaplani (7), 65. Brankovic (1), 69. Hazeraj (3).
Madretsch: Brankovic; Buff, Catanese, Karimi, Özen; Jakupovic, Thoma, Kaplani, Hazeraj (74. Schenk); Kryeziu, Kaufmann (32. Rodrigues, 83. Bönzli).
Bemerkungen: 66. Lattenschuss Münchenbuchsee. 83. Pfostenschuss Münchenbuchsee. Madretsch ohne Haab (nicht eingesetzt), Hofer, Sheremeti, Revassi (alle verletzt), Selimaj (Schule), Leal (Arbeit), Carpio (Aufbautraining) und Portenier (Rekonvaleszent).